

# Einladung zur Präsentation

## **Gröden: Eine Reise durch die Zeit – Museum Gherdëina stellt am 26. Mai neues Buch vor**

Museumssammlung als Basis einer Tour durch geologische, kulturelle und gesellschaftliche Entwicklung Grödens

*Jahrtausende erdgeschichtlicher und Jahrtausende menschlicher Entwicklung, dazu die Besonderheiten des Tales, seiner Kunst und Kultur: Eine Tour durch Grödens Geschichte verspricht das neue, vom Museum Gherdëina in St. Ulrich herausgegebene und in der Edition Raetia erschienene Buch „Gröden: Eine Reise durch die Zeit“. Als Kompass der Reise dienen die Objekte aus der Sammlung des Museums, vorgestellt wird das Buch am 26. Mai.*

Das neue Buch ist weit mehr als ein Führer durch das Museum Gherdëina, es vollzieht die Entwicklung eines ganzen Tales nach. Die Reise beginnt vor Jahrtausenden, zeigt das erdgeschichtliche Werden der Dolomiten auf und die Spuren, die diese Entwicklung in Form der Fossilien hinterlassen hat, die im Museum ausgestellt sind. Sehr viel jünger ist die Besiedlung des Tals, aber auch diese greift die Publikation auf und erzählt ihre Entwicklung.

Weil zudem das Kunstschaffen eine besondere Säule darstellt, auf der Gröden seit Jahrhunderten ruht, ist ihr ein umfangreicher Abschnitt des Buches gewidmet: von der Malerei über die Bildhauerei und die über Jahrhunderte dominante Holzschnitzerei bis zu den Filmen von und mit Luis Trenker. Und auch dem Holzspielzeug, das Gröden im 19. Jahrhundert erstmals über Europa hinaus bekannt gemacht hat, ist ein eigenes Kapitel gewidmet.

Wer also ein ganz besonderes Tal kennenlernen, wer hinter die Kulissen blicken und die Entwicklung Grödens und der Grödner nachvollziehen will, kommt in „Gröden: Eine Reise durch die Zeit“ auf seine Kosten: mit interessanten Texten der Fachleute hinter den Sammlungen und renommierter Autoren sowie einer ganzen Reihe beeindruckender Bilder.

**Der Öffentlichkeit vorgestellt wird das Buch am Samstag, 26. Mai, um 17.00 Uhr im Kulturhaus von St. Ulrich**, und zwar von Paulina Moroder, der Direktorin des Museum Gherdëina, und Schulamtsleiter Roland Verra. Mit dabei sind neben den Autorinnen und Autoren zudem Marie Theres Thaler, die Präsidentin des Museum Gherdëina, Landesrat Florian Mussner sowie Bürgermeister Tobia Moroder.

Aus Anlass der Buchvorstellung hält das Museum Gherdëina am Samstag, 26. Mai, von 14.00 bis 16.30 Uhr seine Tore geöffnet, der Eintritt ist frei.

**Alle weiteren Infos** gibt's von Paulina Moroder, Direktorin des Museum Gherdëina, Tel. 0471 797554 bzw. 338 6040477, E-Mail [p.moroder@museumgherdeina.it](mailto:p.moroder@museumgherdeina.it).